

TAH vom 28. Januar 2010



Die Azubis Patrick Bradler, Bill Beuster und Franziska Meyer führten die Schüler ins Spiel ein, hier eine elfte Klasse des Fachgymnasiums. Foto: spe

Der Börsencup 2010 startet am 1. Februar

Online ordern wie die Profis: Schüler- und Azubigruppen sowie Einzelspieler können sich anmelden

Holzminden (spe). Es geht wieder los: Der Börsencup 2010 der Volksbank Weserbergland geht in die nächste Runde. Wieder präsentiert der Tägliche Anzeiger das Börsenspiel für Einsteiger und Profis. Vom 1. Februar bis 30. April können die Teilnehmer online ordern wie die Profis, kostenlos die Mechanismen der Börse kennenlernen oder vertiefen, spielerisch und ohne finanzielles Risiko Einblicke in ihre Funktionsweise und Psychologie gewinnen. Mit einem fiktiven Startkapital von 100.000 Euro, bequem von zu Hause aus, können die Spieler Anlagestrategien entwickeln und Preise gewinnen. Die gibt es einmal in der Schüler- und Azubiwertung als Geldpreise und in der Privatwertung als Sachpreise.

Beim letztjährigen Börsencup nahmen 30 Schüler- und Azubigruppen sowie 250 Einzelspieler teil. Trotz (oder gerade wegen?) der Wirtschaftskrise stellte der Sieger Jens Streicher mit seinem Depot einen neuen Börsencup-Rekord auf. Aus 100.000 Euro Startkapital machte er in drei Monaten 174.800 Euro – leider nur im Spiel. Jetzt können sich

Schüler, Azubis und Einzelpersonen zum Börsencup 2010 anmelden (das ist bis Spielende möglich).

Besonders stark vertreten sind traditionell Schülergruppen der Georg-von-Langen-Schule Holzminden und des Campes-Gymnasiums. Erstmals wiesen in diesem Jahr die Auszubildenden der Volksbank Weserberg-

land die Schülergruppen ein, erklärten die Spielregeln und Funktionsweise der Börse. Der Börsencup startet mit den Werten DAX, MDAX, SDAX, TecDAX, EuroStoxx und weiteren ausgewählten Fonds. Jeder Teilnehmer erhält zwei Depots mit einem virtuellen Anfangsvermögen von 100.000 Euro. Kauf- und Verkaufsaufträge können zu jeder Zeit, also auch außerhalb der Börsenhandelszeiten, im Internet aufgegeben werden. Die Investition in ein Wertpapier darf 20.000 Euro nicht übersteigen. Per Börsentag können maximal 20 Kauf- und Verkaufsaufträge aufgegeben werden. Teilnahmeberechtigt sind Personen, die das 14. Lebensjahr vollendet haben.

Die Preise in der Schüler- und Azubiwertung können sich se-



hen lassen: Die Siegergruppe kassiert 250 Euro, die zweitplatzierte Gruppe 200 Euro, die drittplatzierte 100. Für Platz vier bis sechs gibt es jeweils 50 Euro für die Klassenkasse. In der Privatwertung gewinnt der Sieger eine Playstation 3, der Zweite bekommt einen Apple iPod touch, der Dritte einen digitalen Bilderrahmen. Je einen Gutschein über 35 Euro gibt es für die Plätze vier bis sechs.

Mehr Infos zum Börsencup 2010 gibt es auf der Internetseite der Volksbank unter www.voweb.de.